

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1995/12/20 95/12/0325

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.12.1995

Index

L22007 Landesbedienstete Tirol
L24007 Gemeindebedienstete Tirol
001 Verwaltungsrecht allgemein
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz
63/02 Gehaltsgesetz

Norm

BDG 1979 §49 Abs1 impl;
B-VG Art18 Abs1;
GdBG Innsbruck 1970 §26 Abs1;
GdBG Innsbruck 1970 §26 Abs2;
GdBG Innsbruck 1970 §55 Z1;
GehG 1956 §15 Abs1 impl;
GehG 1956 §3 impl;
GehG 1956 §30a Abs1 Z1 impl;
GehG/Gemeindebeamten Innsbruck 1970 §15 Abs1;
GehG/Gemeindebeamten Innsbruck 1970 §3;
GehG/Gemeindebeamten Innsbruck 1970 §30a Abs1 Z1;
LBG Tir 1982 §2 Z3;
NebengebührenV Innsbruck 1972 §5;
NebengebührenV Innsbruck 1972 §6 Abs1;
VwRallg;

Rechtssatz

Weder dem GdBG Innsbruck und der darauf gestützten NebengebührenV Innsbruck noch dem LBG Tir 1982 oder dem GehG, soweit es als Landesgesetz Anwendung findet, ist eine ausdrückliche Anordnung zu entnehmen, wonach gehaltsrechtliche Ansprüche (hier: Gefahrenzulage, Verwendungszulage, Abgeltung von Überstunden) durch Zusage begründet werden könnten (Hinweis auf das zur GdBDO NÖ 1976 ergangene E 14.9.1994, 92/12/0287). Die strittigen gehaltsrechtlichen Leistungen sind vielmehr abschließend in den genannten Rechtsnormen in der Weise festgelegt, daß der Beamte auf sie bei Erfüllung der im Gesetz bzw in der Verordnung enthaltenen Tatbestandsvoraussetzungen einen Anspruch hat (Hinweis E 11.9.1985, 84/09/0020, VwSlg 11845 A/1985). Daher kommen auch privatrechtliche Vereinbarungen zur Begründung nicht in Betracht (Hinweis E VfGH 4.12.1991, B 788/89, VfSlg 12929/1991).

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2 Rechtsgrundsätze Allgemein Anwendbarkeit zivilrechtlicher Bestimmungen Verträge und Vereinbarungen im öffentlichen Recht
VwRallg6/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1995120325.X01

Im RIS seit

27.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>